

## **SONDERBESTIMMUNGEN (IREX)**

### **INTERNATIONALE PHILATELISTISCHE AUSSTELLUNG**

**„ZGORZELEC '25“, Zgorzelec, 4-6 Juli 2025.**

organisiert im Rahmen des Projekts

**„Der Weg, der verband.**

**300 Jahre Postmeilensäule in der Europastadt Zgorzelec-Görlitz“.**

#### **1. Name und Zweck der Ausstellung.**

Die Internationale Philatelie Ausstellung „ZGORZELEC '25“ hat zum Ziel, den Bewohnern des Grenzgebietes die historischen Ereignisse im Zusammenhang mit der Entwicklung des Postwesens in ihrem Gebiet von der Zeit der Polnisch-Sächsischen Union bis zur Gegenwart näher zu bringen und die Philatelie als interessantes Hobby zu präsentieren. Ziel der Veranstaltung ist es auch, die Zusammenarbeit und die partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Sammlern aus Polen und Deutschland zu erneuern und zu stärken. In der Ausstellung werden die Sammelleistungen der Aussteller aus Polen und Deutschland sowie der geladenen Gäste präsentiert, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf postgeschichtlichen und grenzüberschreitenden Themen liegt.

#### **2. Organisator der Ausstellung.**

Der Veranstalter der Internationalen Philatelie Ausstellung „ZGORZELEC '25“ ist der Vorstand des Bezirks Wrocław des Polnischen Philatelisten Verbandes und der PZF-Kreis Nr. 63 in Zgorzelec. Die Partner und Mitorganisatoren der Ausstellung sind:

- Verein Oberlausitzer Bergleute e.V.
- Görlitzer Briefmarken-Sammler-Verein e.V.

Die Ausstellung wird im Rahmen des Projekts „Der Weg, der verband. 300 Jahre Postmeilensäule in der Europastadt Zgorzelec-Görlitz“ gefördert, finanziert von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, aus dem Fonds für Kleinprojekte Polen - Sachsen 2021-2027 und aus dem Staatshaushalt.

#### **3. Ort und Dauer der Ausstellung.**

04 - 06.07.2025 im Städtischen Haus der Kultur in Zgorzelec, Parkowa Straße 1.

#### **4. Organisation der Ausstellung.**

Die Internationale Philatelie Ausstellung „ZGORZELEC '25“ wird auf der Grundlage des Beschlusses des Präsidiums des Vorstands des Bezirks Wrocław des Polnischen Philatelisten Verbandes Nr. 1/2025 vom 13.01.2025 organisiert, mit dem das Organisationskomitee unter dem Vorsitz von Herrn Artur Marsy ernannt wurde. Die Ausstellung ist eine Wettbewerbsausstellung zweiten Ranges und wird in Wettbewerbsklassen gemäß den GREX-PZF- und GREV-PZF-Vorschriften und den entsprechenden SREV-Sondervorschriften organisiert. Ausschlaggebend ist das vorliegende Sonderreglement der IREX INTERNATIONALEN PHILATELISTISCHEN AUSSTELLUNG „ZGORZELEC '25“, das die Vorschriften und Ausstellungsregeln des Polnischen Philatelisten Verbandes berücksichtigt.

#### **5. Klassifizierung von Wettbewerbsexponaten und Ausstellungsklassen.**

Die Wettbewerbsexponate müssen von den Ausstellern, die sie anmelden, eindeutig klassifiziert werden. Das Organisationskomitee behält sich das Recht vor, die Klassifizierung zu ändern und das eingereichte Exponat ohne Angabe von Gründen nicht anzunehmen, insbesondere wenn die Anzahl

der Aussteller die Ausstellungskapazität des Organisationskomitees übersteigt. Es ist nicht vorgesehen, dass Exponate - ohne ausgestellt zu werden - eingelagert werden.

#### **Ausstellungsklasse:**

- - Nicht-Wettbewerbs-Klassen:
- A.1 Ehrenklasse - eingeladene Exponate von großer Bedeutung für die polnische und deutsche Philatelie, die nicht der Bewertung der Jury unterliegen,
- A.2 Offizielle Klasse - Exponate von Briefmarkenherstellern und Postmuseen,
- A.3 Bewertungsklasse - Exponate von Jurymitgliedern und ihren Familien,
- A.4 Klasse der eingeladenen Exponate - Exponate, die dem Thema der Ausstellung entsprechen, aus verschiedenen Sammelgebieten.

#### **Wettbewerbsklassen:**

- B.1. Traditionelle Philatelie Klasse TR,
- B.2. Postgeschichte Klasse PO,
- B.3. Ganzpostklasse GA,
- B.4. Aerophilatelie Klasse LU,
- B.5. Thematische Philatelie Klasse TH,
- B.6. Jugend Philatelieklasse JU:
  - Gruppe A - bis zu 15 Jahre alt,
  - Gruppe B - 16-18 Jahre und Mannschaftsexponate,
  - Gruppe C - 19-21 Jahre alt,
- B.7. Philatelistische Literaturklasse LI,
- B.8. Einrahmen Exponat,
- B.9. Offene philatelistische Klasse OP,
- B.10. Ansichts- und Motivkarten AK.

### **6. Bedingungen für die Teilnahme an der Ausstellung und Anmeldungen.**

#### **6.1 Zulassungsbedingungen für die Wettbewerbsklassen.**

Für die Teilnahme an den Wettbewerbsklassen B.1 - B.5 und B.8 - B.10 ist eine Mindestpunktzahl von 60 Punkten, in der Jugendklasse B.6 von 55 Punkten erforderlich.

Für Exponate, die zum ersten Mal ausgestellt werden, muss ein Zertifikat erworben werden, das zur Teilnahme an einer Ausstellung der 2. Ranges berechtigt. In den Wettbewerbsklassen erhalten die Aussteller die folgende Anzahl von 16 Karten im Format A4 (210 x 297 mm) für die Ausstellung:

- Klasse B.1-B.5 - 5 Rahmen,
- Klasse B.6 - 1 bis 5 Rahmen, je nach Altersgruppe,
- Klasse B.7 - 1 Rahmen,
- Klassen B.8-B.10 - 5 Rahmen.

In der philatelistischen Literaturklasse B.7 werden Lehrbücher und Forschungsarbeiten von der Jury bewertet, wenn sie nach dem 1. Januar 2020 erschienen sind, andere Veröffentlichungen nach dem 1. Januar 2021. Bei Zeitschriften sollte das letzte vollständige Jahrbuch ausgestellt werden. Digitale Medien (Websites, Software) können in elektronischer Form oder als Link zur Website eingereicht werden.

#### **6.2 Für angenommene und ausgestellte Exponate werden keine Gebühren erhoben.**

Sobald das Exponat im Rahmen platziert ist, sind Eingriffe des Eigentümers in das Exponat oder ein vorzeitiger Rückzug des Exponats aus der Ausstellung nicht mehr zulässig.

#### **6.3 Anforderungen für Ausstellungsblätter und Atteste.**

Der Ausstellungsrahmen bietet Platz für 16 Ausstellungsblätter im Format A4, die in 4 Reihen angeordnet sind. Es können auch andere Blätterformate verwendet werden, die an die 4 Reihen auf dem Rahmen angepasst sind. Die Blätter müssen nummeriert sein, in transparenten Schutzhüllen

stecken und auf der Rückseite den Namen des Ausstellers tragen. Auf der Rückseite des Ausstellungsblattes sind Kopien der Atteste der Objekte anzubringen, und die entsprechende Kennzeichnung ist neben dem geprüften Objekt anzubringen.

#### **6.4 Einreichung und Bestätigung der Teilnahme.**

Die Teilnahme an der Ausstellung ist möglich, nachdem das Organisationskomitee die von den Ausstellern eingereichten Anmeldungen angenommen hat.

Die Anmeldeformulare müssen zusammen mit einer Kopie des Titelblatts, des Plans und einer Kurzbeschreibung des Exponats (Synopsis) **bis spätestens 15. Mai 2025** an den Ausstellungskommissar geschickt werden. Bis zum 30. Mai 2025 informiert das Organisationskomitee alle Bewerber über die Annahme oder Nichtannahme des Exponats für die Ausstellung.

Kommissar für die deutschen Aussteller ist Kollege **Wolfgang Köhn** - Kontaktadresse:

Wolfgang Köhn, Auenweg 53, 02827 Görlitz

Tel.: aus Polen 0049 3581 305 790, in Deutschland 03581 305 790, E-Mail: [joschi1996@gmx.de](mailto:joschi1996@gmx.de)

Kommissar für die anderen Aussteller ist Kollege **Mieczysław Kula** – Kontaktadresse:

Mieczysław Kula, ul. Stefana Batorego 8/16, 59-900 Zgorzelec

Tel.: 0048 607 315 361, E-Mail: [mieczyslaw@kula.xyz](mailto:mieczyslaw@kula.xyz)

#### **7. Von der Wettbewerbsjury verliehene Auszeichnungen.**

In Übereinstimmung mit den Regeln des PZF kann die Wettbewerbsjury der Ausstellung die folgenden Preise und Auszeichnungen vergeben:

- Großer Preis der Ausstellung - Grand Prix - für das beste Exponat in allen Wettbewerbsklassen,
- Sonderpreise - für die besten Exponate, die in bestimmten Ausstellungsklassen ausgestellt wurden, mit Ausnahme der Klasse, in der der Große Preis - Grand Prix der Ausstellung verliehen wurde, und im Falle der Teilnahme von weniger als 4 Exponaten in einer bestimmten Klasse,
- Glückwünsche der Wettbewerbsjury und die folgenden Medaillen: Großes Gold, Großvermeil, Vermeil, Großes Silber, Silberbronze und Bronze.

Exponate, die von der Wettbewerbsjury nicht mit einer Medaille ausgezeichnet werden, erhalten eine Teilnahmebescheinigung des Organisationskomitees der Ausstellung.

In der Jugendklasse (JU) ist die höchste Medaille Großvermeil.

#### **8. Ausstellergespräche mit Mitgliedern der Wettbewerbsjury.**

Ausstellergespräche mit Mitgliedern der Wettbewerbsjury finden am **6. Juli 2025** zwischen **10:00 und 12:00** Uhr statt. Voraussetzung für das Gespräch des Ausstellers mit dem jeweiligen Juror, das maximal 15 Minuten dauern darf, ist die Eintragung des Ausstellers in die Gesprächsliste zu dem angegebenen Termin - der Wunsch des Ausstellers, an dem Gespräch teilzunehmen, muss im Anmeldeformular angegeben werden.

#### **9. Anlieferung, Auf- und Abbau der Ausstellung und Rückgabe der Exponate.**

##### **9.1 Termine und Bedingungen für die Anlieferung der Exponate.**

Alle angenommenen Exponate (mit Ausnahme der Klasse für philatelistische Literatur), die per Kurierdienst (bevorzugte Form) versandt werden, müssen bis **spätestens 30. Juni 2025** im Lager des Organisationskomitees (die Adresse wird den Ausstellern mitgeteilt, deren Exponate für die Ausstellung angenommen werden) abgegeben werden.

Exponate, die von den Ausstellungskommissaren, persönlich von Ausstellern oder von bevollmächtigten Personen geliefert werden, müssen **spätestens am 3. Juli 2025 bis 12:00 Uhr** beim Organisationskomitee am Ausstellungsort abgegeben werden.

Im Falle von philatelistischer **Literatur** müssen die Exponate bis zum **15. Juni 2025** im Lager des Organisationskomitees abgeliefert werden.

Alle Kosten im Zusammenhang mit der Anlieferung und Rückgabe der Exponate an die Ausstellung gehen zu Lasten des Ausstellers.

### **9.2 Sicherheit und Haftung.**

Das Organisationskomitee der Ausstellung wird alle angemessenen und notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Sicherheit der Exponate während der Ausstellung zu gewährleisten. Den Ausstellern wird empfohlen, ihre Exponate individuell zu versichern.

Weder die Messeveranstalter noch die Mitglieder des Organisationskomitees oder die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Organisationskomitees können für den Verlust oder die Beschädigung von Ausstellungsgütern haftbar gemacht werden, es sei denn, es wird eine konkrete Fahrlässigkeit oder vorsätzliche Beschädigung durch eine bestimmte Person nachgewiesen. Etwaige Rechtsstreitigkeiten werden nach polnischem Recht und vor den für den Ausstellungsort zuständigen Gerichten verhandelt.

### **9.3 Auf- und Abbau der Ausstellung.**

Der Auf- und Abbau der Exponate wird ausschließlich von den technischen Mitarbeitern des Organisationskomitees in Anwesenheit des zuständigen Ausstellungskommissars, des Ausstellers oder einer bevollmächtigten Person durchgeführt. Es ist verboten, die Exponate ohne Zustimmung des Organisationskomitees selbst auf- und vor allem abzubauen.

### **9.4 Rückgabe der Exponate.**

Die Rückgabe der Exponate auf dem Ausstellungsgelände an die Aussteller (oder die von ihnen bevollmächtigten Personen) erfolgt unmittelbar nach Schließung der Ausstellung am 6. Juli 2025 gemäß der vom Organisationskomitee festgelegten Reihenfolge.

Der Versand der am Schlußtag der Ausstellung nicht abgeholten Exponate erfolgt spätestens 7 Tage nach Ende der Ausstellung. Der Versand erfolgt per Kurierdienst mit Versicherung in der vom Aussteller bei der Einlieferung per Post/Kurierdienst beim Organisationskomitee angegebenen oder in der Anmeldung angegebenen Höhe. Die Kosten für den Kurierdienst per Nachnahme gehen zu Lasten des Ausstellers.

Die in der Klasse für philatelistische Literatur ausgestellten Exponate können nicht zurückgegeben werden. Nach Beendigung der Ausstellung werden sie der philatelistischen Bibliothek des Bezirks Wrocław des Polnischen Philatelisten Verbandes übergeben.

## **10. Änderungen des Reglements.**

Das Organisationskomitee der Ausstellung behält sich das Recht vor, in Absprache mit dem Präsidium der Hauptvorstände des Polnischen Philatelisten Verbandes (ZG PZF) das Ausstellungsreglement nach Bedarf zu ändern oder zu ergänzen.

In Angelegenheiten, die in diesem Reglement nicht geregelt sind, entscheidet das Organisationskomitee der Ausstellung. Die Entscheidungen des Organisationskomitees haben keinen Einfluss auf die Entscheidungen der Ausstellungsjury, die endgültig sind.

Mit der Unterzeichnung des Anmeldeformulars für die Ausstellung erkennt der Aussteller das vorliegende Reglement in vollem Umfang an.

## **11. Ankündigung der Ausstellung.**

Informationen über die Ausstellung und den Aufruf zur Einreichung von Exponaten werden in der folgenden Form bekannt gegeben:

- Information durch die Bezirksvorstände des Polnischen Philatelisten Verband (PZF) und der Ausstellungspartner,
- eine Ankündigung in der Monatszeitschrift „Filatelista“ des PZF und in der Zeitschrift „Philatelie“ – Zeitschrift des Bundes Deutscher Philatelisten sowie im Mitteilungsblatt der Bundesarbeitsgemeinschaft Polen e.V. im BDPH.
- eine Ankündigung auf den Websites des PZF und der Ausstellungspartner:

<https://zgpzf.pl/aktualnosci>    <https://goerlitz-philatelie.hpage.com/index.html>

<http://www.arge-ost.de/> und [www.ArGe-Polen.de](http://www.ArGe-Polen.de)  
- durch andere Mittel der direkten Kommunikation.

## **12. Kontakt.**

Korrespondenz auf dem Postweg an das Ausstellungskomitee ist zu richten an:

Mieczysław Kula, 8/16 ul. Stefana Batorego 8/16, 59-900 Zgorzelec.

Alle Anfragen an den polnischen Ausstellungskommissar - Mieczysław Kula - sind ausschließlich per E-Mail zu richten an: [mieczyslaw@kula.xyz](mailto:mieczyslaw@kula.xyz) (bitte geben Sie in Ihrer Korrespondenz Ihre Kontakttelefonnummer an).

Alle Anfragen sind ausschließlich per E-Mail an den deutschen Ausstellungskommissar Wolfgang Köhn zu richten: [joschi1996@gmx.de](mailto:joschi1996@gmx.de) (bitte geben Sie in Ihrem Schriftverkehr Ihre Kontakttelefonnummer an).

Dieses IREX-Reglement wurde durch den Beschluss des Präsidiums der Polnischen Philatelisten Verbandes (PZF) - Nr. 53/XXII/PR/2025 am 18.01.2025 angenommen.